

## Deutscher Museumsbund startet erstes Museumspraktikum für Politiker:innen

Berlin, 16. Juni 2025

**Am 18. Juni findet das erste Museumspraktikum für Politiker:innen des Deutschen Museumsbundes in der europäischen Kulturhauptstadt 2025 Chemnitz statt. Die aktuelle Präsidentin der Kulturministerkonferenz der Länder, Staatsministerin Barbara Klepsch, wird hinter die Kulissen des Industriemuseums Chemnitz schauen.**

„Mit der einzigartigen Möglichkeit einen Tag lang nicht nur exklusiv hinter die Kulissen eines Museums zu blicken, sondern tatsächlich auch mit anzupacken, möchten wir dazu beitragen, dass politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger die vielfältigen Arbeitsbereiche und Herausforderungen der Museen kennenlernen, um so mit einem besseren Verständnis und im Austausch mit den Museen gut informierte Entscheidungen treffen zu können“, unterstreicht die Geschäftsführerin des Deutschen Museumsbundes Sylvia Willkomm.

Denn ein Ziel des Deutschen Museumsbundes ist es, die Museen in all ihren Aspekten den politischen Entscheidungsträger:innen näher zu bringen. Dazu soll das Museumspraktikum für Politiker:innen beitragen. Der Blick hinter die Kulissen soll verdeutlichen, was Museumsarbeit außerhalb der Ausstellungswände bedeutet und ein besseres Verständnis für die vielfältigen und oft verborgenen Aktivitäten vermitteln, die ein Museum Tag für Tag ausführt. So wird die erste Praktikantin, die sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus und Präsidentin der Kulturministerkonferenz der Länder, Barbara Klepsch, während des Praktikums in verschiedene Museumsbereiche eingebunden. Von Kasse und Shop über Bildung und Vermittlung geht es über das Depot und die Restaurierung zum Veranstaltungsaufbau.

„Ich bin sehr gespannt auf mein Praktikum im Industriemuseum Chemnitz und auf den Einblick in die vielfältigen und oft verborgenen Arbeiten, welche die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich hinter den Kulissen verrichten. Museen leisten eine unheimlich wichtige Arbeit für unsere Gesellschaft. Sie sind kulturelle Orte, die einerseits Wissen vermitteln, aber auch Menschen zusammenbringen und Raum für gesellschaftliche Auseinandersetzungen bieten. Sie stärken kulturelle Identität und bewahren unsere regionale Geschichte und sind gleichzeitig auch für den Tourismus wichtig“, sagt die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch im Vorfeld des Praktikums.

Das Praktikum wird von einem Filmteam begleitet und im Anschluss als Videoclip auf der Website des Deutschen Museumsbundes im [Bereich Museumspolitik](#) abrufbar sein.

Der Deutsche Museumsbund e.V. ist seit 1917 die Interessenvertretung der deutschen Museen und ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er verbindet Menschen, vielfältige Institutionen und relevante Themen rund ums Museum. Mit seiner Arbeit setzt er sich für eine qualitätsvolle Museumsarbeit und die Förderung des Austausches zwischen Museumsfachleuten ein. Der Deutsche Museumsbund arbeitet für eine zukunftsfähige Museumslandschaft. Weitere Mitteilungen und Statements finden Sie [hier](#).